

Einschreiben

Tamedia
Geschäftsleitung
Herr Marco Boselli
Herr Andreas Schaffner
Werdstrasse 21
8004 Zürich

Fribourg, 15. September 2021

Offener Brief an Tamedia: Einstellung Sparprogramm gefordert

Sehr geehrter Herr Boselli
Sehr geehrter Herr Schaffner

Ende August 2021 hat das Onlinemagazin persönlich.ch bekannt gemacht, dass Tamedia in den Produktionsabteilungen Editorial Services noch dieses Jahr einen Stellenabbau plant. Voraussichtlich seien neun Beschäftigte sowie acht freie Mitarbeitende betroffen. Angesichts des Betriebsgewinns von 7.5 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2021 fordern wir Tamedia auf, diese Entlassungen sowie das laufende Sparprogramm einzustellen.

Es ist noch nicht lange her, dass die TES-Mitarbeitenden einen Stellenabbau über sich ergehen lassen mussten. Der Druck auf den Redaktionen sowie auf den Produktionsabteilungen ist enorm. Als grösster Berufsverband von Medienschaffenden der Schweiz befürchten wir, dass das laufende Sparprojekt die schwierigen Arbeitsbedingungen im Journalismus verschärft, die Qualität der journalistischen Berichterstattung verringert sowie die Medienvielfalt erneut schwächt. Daher bitten wir Tamedia, die Redaktionen sowie den Bereich TES nicht weiter auszupressen und den Sparplan einzustellen. In Anbetracht der wirtschaftlichen Lage von Tamedia ist es nicht nötig, die Mitarbeitenden noch stärker unter Druck zu setzen. Sie haben wesentlich zum Betriebsgewinn beigetragen und sollen nun auch an der positiven Bilanz teilhaben dürfen.

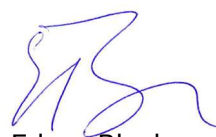
Freundliche Grüsse,

impresum
Die Schweizer Journalistinnen



Livia Lehner
Zentralsekretärin, stellvertretende
Geschäftsführerin

impresum
Die Schweizer Journalistinnen



Edgar Bloch
Co-Präsident